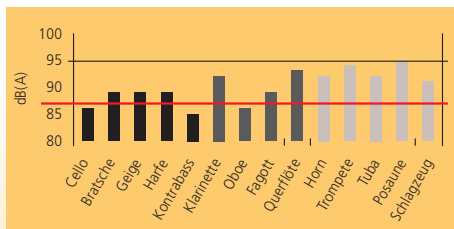


SINFONIMA®-AKTUELL

SINFONIMA® – Neues aus dem Orchestergraben

EU-Lärmschutzrichtlinie für Musiker

Laut der EU-Richtlinie von 2003, dürfen ab 15. Februar 2008 angestellte Musiker im Wochendurchschnitt einer maximalen Lautstärke von 87 Dezibel ausgesetzt werden. In Deutschland sind Orchestermusiker derzeit bis zu 24 Stunden pro Woche hohen Geräuschbelastungen ausgesetzt. Daneben musizieren diese außerhalb ihrer Orchesterdienste beispielsweise in Einzelübungen und im Unterricht. Aus diesen Werten wurden in Abhängigkeit vom Instrument Belastungen von 85–95 Dezibel ermittelt. (Quelle: BauA)



Wochen-Expositionspegel von Orchestermusikern

Lärm geht an Musikern nicht spurlos vorbei: Schätzungsweise 1/4 von ihnen leiden unter Gehörschäden. Diese Schäden sind irreparabel und können im schlimmsten Fall zur Berufsunfähigkeit führen.

Eine Ursache für die gesundheitsschädlichen Lautstärken liegt darin, dass gerade Orchestergräben im Vergleich zu Konzertbühnen immer stärker überbaut werden, um mehr Platz auf der Bühne zu schaffen. Der Klang fängt sich im Orchestergraben, anstatt in den Saal zu entweichen.

■ Wen trifft die neue Verordnung?

Die Verordnung kann vor allem Orchester in kleineren und mittleren Opernhäusern betreffen. In der BRD also rund die Hälfte der 82 deutschen Opernorchester.

■ Für die Arbeitgeber bedeutet das:

Hält sich ein Arbeitgeber nicht an die Lärmschutzregeln, könnte im Extremfall eine Schließung des Opernhauses drohen.

Um sicher zu sein, sollten schnellstmöglich Schallmessungen gemacht werden und der vorgeschriebene Grenzwert (87 Dezibel) überprüft werden.

Gehörschutz für Musiker kommt jetzt mehr und mehr ins Spiel. Problem dabei ist häufig, dass sich beim „Gehörschutz von der Stange“ die Musiker zum Teil selbst nicht mehr hören, was ein sauberes Zusammenspiel oftmals erschwert.

Hier hilft nur ein professioneller Gehörschutz. Individuell angepasste Gehörschützer, die unsichtbar im Gehörgang verschwinden, mindern den Lärm linear. Dies bedeutet, dass der Musiker weiterhin das gesamte Tonpektrum hört, jedoch gedämpft und somit ungefährlich.

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Dortmund erarbeitet derzeit gemeinsam mit Experten einen praktischen Leitfaden für Arbeitgeber.



7 Tipps zum Transport im Flugzeug

- **Frühzeitige Organisation** hilft Überraschungen zu vermeiden.
- **Kleine Instrumente** können ins **Handgepäckfach** gelegt werden.
- Für **Celli und größere Instrumente** kann ein **eigener Sitzplatz** gebucht werden.
- Kann Ihr Instrument **nicht in der Kabine** mitgeführt werden, versuchen Sie es als „**Artwork**“ aufzugeben.
- Packen Sie **nur das Nötigste in den Instrumentenkoffer**. Dies erleichtert Ihnen beim Check-In die Sicherheitskontrolle.
- Wichtig! **Checken Sie frühzeitig ein**. Damit geben Sie dem Flughafenpersonal die nötige Überprüfungszeit.
- **Preise und Bestimmungen können sich kurzfristig ändern**. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrer Airline.

Für weitere Fragen und Details haben wir für unsere Musiker ein eigenes **Merkblatt** erstellt. **Interesse? Fragen Sie uns.**



Unser Engagement für die Jugend

Die SINFONIMA®-Stiftung – eine Initiative der Mannheimer Versicherung zur Förderung junger Musiker

Als Marktführer für Versicherungsschutz rund um die Musik engagiert sich die Mannheimer auch kulturell. Sie fördert junge Nachwuchsmusiker, die am Beginn ihrer beruflichen Karriere stehen.

1991 wurde die SINFONIMA®-Stiftung ins Leben gerufen, die vielversprechende Musikerinnen und Musiker mit der Leihgabe hochwertiger Streichinstrumente unterstützt. Was mit zwei Geigen und einer Vision begann, hat sich inzwischen zu einer etablierten Stiftung entwickelt.

Mit ihrem Engagement unterstreicht die Mannheimer die Verbundenheit mit ihren Kunden und ihr Vertrauen in den musikalischen Nachwuchs.

Die SINFONIMA®-Stiftung wird in diesem Jahr ihre Tradition fortsetzen. Voraussichtlich werden wir sieben Meistergeigen und ein Cello an hochbegabte Nachwuchstalente verleihen.

Sie interessieren sich für die SINFONIMA®-Stiftung?

Wir informieren Sie gern.

SINFONIMA® – Versicherungsschutz für Orchester, Ensembles und Musikschulen

Bereits um die Jahrhundertwende entwickelten wir unsere Versicherung für Musikinstrumente. Heute bieten wir unter dem Markennamen SINFONIMA® umfassenden Versicherungsschutz u. a. für: Orchester, Ensembles, Musikschulen und Konservatorien an.

Aber SINFONIMA® ist noch viel mehr:

- Speziell ausgebildete Spezialisten beraten Sie in allen Fragen rund um die Versicherung von Musikinstrumenten vor Ort.
- Wir analysieren Ihren Versicherungsbedarf ganz individuell. So bekommen Sie genau den Versicherungsschutz, den Sie benötigen.
- Im Schadenfall unterstützen wir unsere Musiker bei der Suche nach anerkannten Reparaturbetrieben und Instrumentenbaumeistern.
- Möchten Sie mit dem Orchester verreisen? Wir geben Ihnen Tipps zum Transport Ihrer wertvollen Instrumente.
- Geht Ihnen ein Instrument verloren, sorgen wir für die Einstellung von wertvollen abhanden gekommenen Instrumenten in das Artloss Register und bei Streichinstrumenten informieren wir den Verband Deutscher Geigenbauer und Bogenmacher.
- 150 Orchester und über 200 Musikschulen vertrauen SINFONIMA® und haben bei der Mannheimer Instrumente im Gesamtwert von mehreren 100 Millionen Euro versichert.
- Pro Jahr bearbeiten wir mehr als 4.000 Schäden. Die daraus gewonnen Erkenntnisse geben wir direkt an Sie als unseren Kunden zurück und helfen Ihnen dabei, sich gegen drohende Gefahren frühzeitig abzusichern.

Dies macht uns zum führenden Musikinstrumentenversicherer Deutschlands.

Partner der Verbände

Wir pflegen den intensiven Kontakt zur Musikszene und engagieren uns auf Kongressen, z. B. beim D.O.T. und in zahlreichen Verbänden.

Ihr Vorteil:

Mitglieder folgender Verbände erhalten bei uns besonders günstige Konditionen:

- VDM (Verband deutscher Musikschulen e.V.),
- DGfF (Deutsche Gesellschaft für Flöte),
- DOV (Deutsche Orchestervereinigung e.V.)
- DTKV (Deutscher Tonkünstlerverband e.V.)

Interesse? Fragen Sie uns.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Mannheimer

